

schwere Blätschern des langen Raders, der Schrei, welcher auf den Peitschenhieb des Aufsehers folgte, das gellende Geheul der sich Unterwerfenden fand keinen Platz mehr unter den „Tönen der Klagen, des Jammers und der Gewalt,“ welche fortwährend von der Erde zum Himmel steigen. Im Jahre 1748 wurden die Galeeren in Frankreich aufgehoben. —

## Kapitel XXI.

### Die erste Predigt.

René Plans vollendete mit Ehren und Nutzen seine Laufbahn als Student auf dem Seminar zu Lausanne, das zu dem besondern Zweck, Geistliche für die Wüstenkirche in Frankreich zu bilden, hergerichtet war. Die Lehren des ehrwürdigen Anton Court und der Professoren, die sich bereit fanden, ihn in seiner Arbeit des Glaubens und der Liebe zu unterstützen, ergänzten den Unterricht, welchen er zunächst dem Munde seines Vaters, dann aus dem Annette Meniets empfangen hatte. Nach dreijähriger Abwesenheit begab er sich auf die gefährliche Reise nach seiner Heimat zurück, sein Verstand bereichert mit der nötigen Gelehrsamkeit, um die heilige Schrift zu erläutern, und sein Herz vor Eifer brennend, Leib und Seele dem Dienste „der Kirche unter dem Kreuz“ zu weihen.

Er kam glücklich an und empfing das Auflegen der Hände, womit seine regelrechte Ordination vollzogen wurde, unter dem Gewölbe des Himmelsdoms in einem Felsental der Bivarais. Ein junger Bruder des als Märtyrer hinggerichteten Geistlichen, Louis Rang, wurde mit ihm zum Priester geweiht; der diensttuende Pfarrer Peter Behrot richtete an beide Worte einfacher, aber glühender Beredsamkeit, nach dem angemessenen Text: „Siehe, ich sende Euch wie Schafe mitten unter die Wölfe.“ Seine Predigt kann noch von